

Reparaturspachtel

standfester Füll- und Renovierspachtel, 3 bis 50mm



Anwendungsbereiche:

- Für Wand und Boden
- Einsatzbereich **innen** und **außen**
- Für Schichtdicken von 3 bis 50 mm
- Zum Ausgleich und zur Reparatur aller bauüblichen Untergründe (z. B. Beton, Zement-, Gussasphaltestriche, Zementfaserplatten, alte Fliesenbeläge, Kalk-, Kalkzementputze, Mauerwerk, etc.)
- Zum Schließen von Ausbrüchen und anderen größeren Unebenheiten
- Für die Reparatur von ausgetretenen Treppen
- Zum Anspachteln von Kanten
- Zum Anspachteln von Rampen und Schrägen
- Angemischt mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* sehr gut geeignet für den Ausgleich von thermisch stark belasteten Untergründen (z.B. Fußbodenheizungen)

Produkteigenschaften:

- Standfeste, kunststoffvergütete, hydraulisch erhärtende Fein- und Glättspachtel.
- Schnell und spannungsarm erhärtend: bereits nach 3 Stunden begehbar.
- Schnell belegbar: Folgearbeiten nach 24 Stunden möglich.
- Stuhlrollenfest ab 3 mm. Hochbelastbar, auch ohne weitere Beschichtung.
- Frostsicher für den Außenbereich.

Technische Daten:**Anwendungstechnische Daten**

	Knauf Reparaturspachtel	+ Knauf Kleber- & Boden-Elast
<i>Schichtdickenbereich:</i>	von 3 bis 50 mm	von 3 bis 50 mm
<i>Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:</i>	+5°C bis +25°C	+5°C bis +25°C
<i>Anmischverhältnis 10 kg Pulver:</i>	1,9 – 2,2 l Wasser	0,5 l Elast + 1,6 l Wasser
<i>Anmischverhältnis 20 kg Pulver</i>	3,8 – 4,4 l Wasser	1,0 l Elast + 3,2 l Wasser
<i>Verarbeitungszeit*:</i>	ca. 10 Minuten	ca. 10 Minuten
<i>Raumgewicht</i>		
▪ <i>nass:</i>	ca. 2,0 kg / l	ca. 2,0 kg / l
▪ <i>trocken:</i>	ca. 1,8 kg / l	ca. 1,8 kg / l
<i>Aushärtezeiten*</i>		
▪ <i>begehrbar nach:</i>	ca. 3 Stunden	ca. 3 Stunden
▪ <i>voll belastbar nach:</i>	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden
<i>Belegbarkeit mit</i>		
▪ <i>dampfdichten Belägen**:</i>	ca. 48 Stunden	ca. 48 Stunden
▪ <i>dampfoffenen Belägen*:</i>	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden
<i>Festigkeiten nach 28 Tagen (Richtwerte)</i>		
▪ <i>Druckfestigkeit:</i>	24 N / mm ²	22 N / mm ²
▪ <i>Biegezugfestigkeit:</i>	7 N / mm ²	7 N / mm ²
<i>Verbrauch:</i>	abhängig von der Tätigkeit	
<i>Wärmeausdehnungskoeffizient:</i>	ca. 0,01 mm/(m · K)	ca. 0,01 mm/(m · K)
<i>Temperaturbeständigkeit:</i>	-20°C bis +80°C	-20°C bis +80°C

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

** Vor dem Verlegen dampfdichter Beläge, z.B. Linoleum darf die Restfeuchte maximal bei 2,5 Gew.-% liegen.

Ggf. mit CM-Gerät prüfen.

Materialtechnische Daten

<i>Materialbasis:</i>	Trockenmörtel aus Spezialzement, Quarzsand und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Mindestens 18 Monate
<i>Lagerbedingungen:</i>	Kühl und trocken
<i>Lieferform:</i>	10 kg PE-Schlauchbeutel 20 kg PE-Schlauchbeutel
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	Knauf Reparaturspachtel 10 kg: 47842 / 40 06379 05577 7 20 kg: 47843 / 40 06379 05578 4

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Portlandzement

Gefahrenhinweise:

H315 -Verursacht Hautreizungen

H318 -Verursacht schwere Augenschäden

H335 -Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise:

P102 -Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P261 -Einatmen von Staub vermeiden

P280 -Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P313 - Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 18 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Nicht wasserfeste Anstriche, weiche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.

Zementgebundene Untergründe dürfen einen max. Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Zementgebunden unbeheizt max. 2,0 Gew.-%; zementgebunden beheizt max. 1,8 Gew.-%.

Calciumsulfatestriche und Calciumsulfatfließestriche dürfen einen Feuchtigkeitsgehalt von max. 0,5 Gew.-% nicht überschreiten (gilt sowohl für beheizte als auch unbeheizte Estriche).

Vor der Spachtelung sind Randdämmstreifen erforderlich, eine starre Verbindung zur Wand ist unbedingt zu vermeiden. Bauwerksbedingte Dehnungsfugen sind zu übernehmen.

Bei Ausgleichsarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal 25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Grundieren:

- Stark saugende Untergründe wie z.B. alte Sandsteinbeläge mit Knauf Spezialhaftgrund (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilestriche (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestrich) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Zementgebundene Untergründe (z.B. Zementestrich) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- alte Bodenbeläge (z.B. alte Fliesen, Plattenbeläge, Terrazzo, Gussasphalt) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.

- Anmischen:** Sauberes Anmachgefäß verwenden. *Knauf Reparaturspachtel* in sauberes und klares Wasser (Mengen siehe Übersichtstabelle) mit einem Rührquirl bei niedriger Drehzahl (maximal 600 U/min) einrühren, bis eine knotenfreie, gleichmäßige Konsistenz erreicht ist. Je nach gewünschter Standfestigkeit ist die Menge an Pulver und Wasser anzupassen.
- Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast:** Das Anmischen von *Knauf Reparaturspachtel* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* wird für Arbeiten auf wasserfesten Anstrichen und bei hoher thermischer Beanspruchung empfohlen.
- Sauberes Anmachgefäß verwenden. *Knauf Reparaturspachtel* in einer Mischung aus *Knauf Kleber- & Boden-Elast* und Wasser (Mengen siehe Übersichtstabelle) mit einem Rührquirl bei niedriger Drehzahl (maximal 600 U/min) einrühren, bis eine knotenfreie, gleichmäßige, Konsistenz erreicht ist.
- Verarbeiten:** *Knauf Reparaturspachtel* mit einer Kelle oder Traufel auf- bzw. einbringen, anschließend abglätten. Eventuell bei Beginn der Versteifung mit steil gestellter Kelle abziehen.
- Sollen Ecken und Kanten angespachtelt werden, kann der Kantenschnitt nach etwa 30 min vorgenommen werden.
- 3 mm Mindest-Spachteldicke sind als Untergrenze für optimale Festigkeitsentwicklung einzuhalten.
- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Reparaturspachtel* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
 - Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Die Spachtelschicht ist vor Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.
 - Hohe Temperaturen des Anmachwassers verkürzen, tiefe Temperaturen verlängern das Abbinden der Spachtelmasse.
 - Das Ausgleichen von Holzdielen- und Spanplattenböden sollte mit Knauf Fließspachtel Faserflex erfolgen.
 - *Knauf Reparaturspachtel* ist bei 23°C nach etwa 3 Stunden begehbar. Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach der Begehbarkeit ausgeführt werden. Ist die Oberfläche bereits ausgetrocknet, muss vor der Nachspachtelung mit *Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt)* grundiert werden.
 - Bodenbeläge können erst nach vollständiger Austrocknung auf die Spachtelschicht aufgebracht werden (frühestens nach 24 Stunden). Der Untergrund darf einen max. Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten: Zementgebunden unbeheizt max. 2,0 Gew.-%; zementgebunden beheizt max. 1,8 Gew.-%. Die Restfeuchte ist mit einem CM-Gerät zu bestimmen.
 - Nur so viel *Knauf Reparaturspachtel* anmischen, wie innerhalb von 15 min verarbeitet werden kann.
 - Bereits angesteifter *Knauf Reparaturspachtel* darf weder mit Wasser noch mit *Knauf Reparaturspachtel Pulver* oder *Knauf Kleber- & Boden-Elast* gemischt werden.
 - Zu *Knauf Reparaturspachtel* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser und *Knauf Kleber- & Boden-Elast* gemischt werden.
 - Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
 - Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unserer Internetseite www.knauf.de/diy erhältlich.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

09323/31-1647

Internet:

www.knauf.de/diy

E-Mail:

info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Januar 2023